



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Rat

Frau Eurich

Telefon: (0221) 221 22061

Fax: (0221) 221 26570

E-Mail: annika.eurich@stadt-koeln.de

Datum: 22.11.2023

Niederschrift

über die **28. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem **26.10.2023**, 15:38 Uhr bis 23:57 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Abé, Denise; Achtelik, Christian; Aengenvoort, Constanze; Akude, John, Dr.; Bauer-Dahm, Daniel; Böll, Mechthild; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brock-Storms, Claudia; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta, Bürgermeisterin; Busch, Philipp; Büschges, Matthias; Cremer, Christer; De Bellis-Olinger, Teresa; Derichweiler, Max Christian; Detjen, Jörg; Dickas, Birgit Beate; Elster, Ralph, Bürgermeister Dr.; Erkelenz, Martin; Feuser, Inga; Frebel, Polina; Froh, Manuel; Gärtner, Ursula; Görzel, Volker; Haeming, Eric; Hammer, Lino; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Helmis-Arend, Maria; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Hock, Michael; Hölzing, Bärbel; Homann, Mike; Hoyer, Katja; Jäger, Christiane; Joisten, Christian; Karadag, Derya; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klemm, Ralf; Kockerbeck, Heiner; Krupp, Gerrit, Dr.; Lorenz, Lukas; Lutz, David, Dr.; Martin, Christiane; Marx, Werner; Michalak, Mario; Michel, Dirk; Niknamtavin, Sarah; Oedingen, Erika; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pütz, Pascal; Recktenwald, Viola; Richter, Manfred; Röhrig, Uschi; Roß-Belkner, Monika; Rudolph, Floris; Ruffen, Stefanie; Schallehn, Robert; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schlömer, Ursula; Schneeloch, Sandra; Scho-Antwerpes, Elfi; Schwanitz, Hans; Seeck, Oliver; Seiger, Christine; Sommer, Ira; Spehl, Felix; Sterck, Ralph; Syndicus, Karina; Tokyürek, Güldane; Tybussek, Artur; Unna, Ralf, Dr.; Venturini, Isabella; Wahlen, Lars; Weber, Florian; Weisenstein, Michael; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Wortmann, Walter; Yazicioglu, Dilan; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister*innen

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Weitekamp, Cornelia, Bezirksbürgermeisterin; Spelthann, Volker, Bezirksbürgermeister; Siebert, Diana, Bezirksbürgermeisterin Dr.; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Werner, Thomas, 2. stellv. Bezirksbürgermeister

Verwaltung

Blome, Andrea, Stadtdirektorin; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Egerer, Ascan, Beigeordneter; Voigtsberger, Robert, Beigeordneter; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Charles, Stefan, Beigeordneter; Wolfgramm, William, Beigeordneter; Haack, Andree, Beigeordneter; Haaks, Stefanie; von Lepel, Timo; Vogel, Alexander;

Schriftführung

Eurich, Annika;

Stenografen

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Glashagen, Jennifer; Steinmann, Lisa; Welter, Thomas;

Bezirksbürgermeister*innen

Giesen, Manfred, Bezirksbürgermeister; Stiller, Sabine, Bezirksbürgermeisterin; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Feicht, Andreas

Frau Oberbürgermeisterin Reker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste im Zuschauerbereich, alle Zuschauer*innen im Internet und Zuhörer*innen im Audio-Livestream, die Vertreter*innen der Presse, die anwesenden Bezirksbürgermeister*innen sowie die Ratsmitglieder.

Weiter begrüßt sie die Bürgermeisterin aus der Klimapartnerstadt Yarinacocha in Peru, Frau Katherin Rodriguez Diaz, und Herrn Rolando Escobar, den Vizepräsidenten des indigenen Verbandes FECONAU.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest die Oberbürgermeisterin die gemeinsame Resolution der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt, der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT sowie von Ratsmitglied Zimmermann zur Solidarität mit Israel.

Der Rat gedenkt in einer Schweigeminute der Opfer des Terrors.

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- I. Frau Oberbürgermeisterin Reker begrüßt und verpflichtet im Sinne des § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln das neue Ratsmitglied Frau Inga Feuser (Nachfolgerin von Frau Ngoc-Anh Gabriel, KLIMA FREUNDE). Sie teilt zudem mit, dass die Ratsmitglieder Frau Feuser und Frau Syndicus sich zur Gruppe „KLIMA FREUNDE & GUT“ zusammengeschlossen haben.

- II. Als Stimmzähler*innen schlägt sie die Ratsmitglieder (RM) Frau Abé, Frau Sommer und Herrn Busch vor. Der Rat ist hiermit einverstanden.
- III. Es liegt ein fristgerecht eingegangener **Antrag auf Durchführung einer Aktuelle Stunde** vor.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt und Die FRAKTION sowie die Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und Ratsmitglied Zimmermann (GUT Köln) haben am 25.10.2023 einen Antrag auf aktuelle Stunde zum Thema „Schließung der Druckerei des Verlages M. DuMont Schauberg“ eingereicht, welcher unter TOP 1.1 behandelt wird.

- IV. Frau Oberbürgermeisterin Reker nennt die Punkte, die in der Tagesordnung zu bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Wirtschaftsfaktor Großmarkt"
AN/1863/2023
- 4.7 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kontakte der Oberbürgermeisterin zu Kölner Bundestags- Landtagsabgeordneten"
AN/1864/2023
- 4.8 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Aberkennung von Ehrenbürgerwürde DuMont"
AN/1867/2023
- 4.9 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Parkgebühren Carsharinganbieter "Miles"
AN/1868/2023
- 4.10 Anfrage der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "Lastenradförderung 2023"
AN/1872/2023
- 7.3 Überplanmäßiger Aufwand für Leistungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, TP 0606 im Jahr 2023
3387/2023
- 8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan des Amtes für Verkehrsmanagement in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze für das Haushaltsjahr 2022
2340/2023
- 10.19 Durchführung des 2020 pandemiebedingt ausgefallenen NRW-Tages in 2024 und der damit verbundenen Veranstaltung des Sommerkonzertes der Landesregierung 2024 in Köln

- 10.20 Sanierung des Funkturms Colonus
2303/2023
- 10.21 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Neubaus oder des Umbaus und ggfls. der Erweiterung eines Bestandsgebäudes für ein 4/6 züiges Gymnasium (Sek I 4-züig, Sek II 6-züig) mit vier Sportübungseinheiten in Köln-Neustadt-Nord
1382/2023
- 17.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gremienbesetzung Stadtentwicklungsausschuss"
AN/1849/2023
- 17.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Gremienbesetzung"
AN/1887/2023
- 17.6 Antrag der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "Umbenennung von RM Syndicus als sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme und Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für RM Feuser als fraktionsloses Ratsmitglied gemäß § 58 Absatz 1"
AN/1890/2023
- 17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Wirtschaftsausschuss – Benennung einer neuen sachkundigen Einwohnerin"
AN/1896/2023
- 17.8 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Umbesetzung Gremien / Sachkundige Einwohner"
AN/1898/2023

II. Nicht öffentlicher Teil

- 24.7 GEW Köln AG
3127/2023

Absetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 10.15 Modernes Köln GmbH; Liquidation
2806/2023

- V.** RM Busch bittet um Erläuterung der Dringlichkeit des Tagesordnungspunktes

TOP 10.20

Sanierung des Funkturms Coloniaus
2303/2023

Die Dringlichkeit ist in der Anlage zur Vorlage erläutert.

VI. RM Büschges teilt mit, dass sich der Tagesordnungspunkt

TOP 3.1.5

Antrag von RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Stadt Köln kündigt X-(Twitter)-Konten"
AN/1828/2023

Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)
AN/1877/2023

aus Sicht der AfD erledigt habe.

Der Antragsteller beabsichtigt, den Antrag aufrechtzuerhalten.

VII. Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Thema „Deutzer Kirmes in bewährter 50-jähriger Tradition fortführen!“ vor (TOP 3.1.13). Die Oberbürgermeisterin lässt über die Behandlung des Antrages abstimmen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Damit ist der Antrag auf die Tagesordnung aufgenommen.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt **über die Tagesordnung** in der so geänderten Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 1.1 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt, Die FRAKTION, der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT und von RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Aktuelle Stunde zur Schließung der Druckerei des Verlages M. DuMont Schauberg"
AN/1888/2023

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

- 2.1 Nachtrag zur Schenkung aus der Sammlung von Kasper König an das Museum Ludwig
3105/2023

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und Volt betreffend "Gaskugelbehälter Maarweg langfristig erhalten"
AN/1829/2023
- 3.1.2 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Klima-Bonus-App – Klimafreundliches Verhalten verstärken und ausbauen"
AN/1827/2023
- Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt
AN/1894/2023
- 3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Mängel auf der Zoobrücke schleunigst beheben"
AN/1819/2023
- 3.1.4 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Dä malade Melode, oder es lebe die Kultur"
AN/1817/2023

- 3.1.5 Antrag von RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Stadt Köln kündigt X-(Twitter)-Konten"
AN/1828/2023
- Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)
AN/1877/2023
- 3.1.6 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Verlängerung der Möglichkeit für erweiterte Außengastronomieflächen"
AN/1732/2023
- 3.1.7 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Sofortprogramm: Jetzt bezahlbaren Wohnraum schaffen - Sozialpolitische Katastrophe abwenden!"
AN/1832/2023
- Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1891/2023
- 3.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Stadtweite Einbürgerungsfeiern"
AN/1690/2023
- Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Volt und der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT
AN/1901/2023
- 3.1.9 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Solidarität mit Israel und Tel Aviv-Yafo"
AN/1822/2023
- 3.1.10 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Neugestaltung Sicherheitskonzept 11.11.2023 - Stadt absperren (außer Hahnwald)!"
AN/1818/2023
- 3.1.11 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Keine weiteren Flüchtlingscontainer am Fühlinger See"
AN/1824/2023
- 3.1.12 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Neutralität der Oberbürgermeisterin Reker"
AN/1825/2023
- 3.1.13 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Deutzer Kirmes in bewährter 50-jähriger Tradition fortführen!"
AN/1893/2023
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 4.1 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Was ist aus dem Maßnahmenpaket und dem Arbeitskreis „Domumgebung“ von 2007 geworden?"
AN/1376/2023

Antwort der Verwaltung vom 07.09.2023
2908/2023

- 4.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Untersagt die Stadt Bauherren in Köln Fernwärmeanschlüsse durch die Rhein-Energie AG?"
AN/1549/2023

Antwort der Verwaltung vom 07.09.2023
2842/2023

- 4.3 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kontrolle Schlagbaumsweg"
AN/1565/2023

Antwort der Verwaltung vom 07.09.2023
2886/2023

- 4.4 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Teilnahme an Fraktionssitzung gem. der Grundsatzverfügung zur Regelung der Teilnahme von Verwaltungsangehörigen an den Sitzungen der Fraktionen"
AN/1568/2023

Antwort der Verwaltung vom 07.09.2023
2907/2023

- 4.5 Anfrage von RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Klimafolgenderstellung in Beschlussvorlagen"
AN/1563/2023

Antwort der Verwaltung vom 26.10.2023
2883/2023

- 4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Wirtschaftsfaktor Großmarkt"
AN/1863/2023

Antwort der Verwaltung vom 26.10.2023
3428/2023

- 4.7 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kontakte der Oberbürgermeisterin zu Kölner Bundestags- Landtagsabgeordneten"
AN/1864/2023

Antwort der Verwaltung vom 26.10.2023
3425/2023

- 4.8 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Aberkennung von Ehrenbürgerwürde DuMont"
AN/1867/2023

Antwort der Verwaltung vom 25.10.2023
3399/2023

- 4.9 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Parkgebühren Carsharinganbieter "Miles""
AN/1868/2023

- 4.10 Anfrage der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "Lastenradförderung 2023"
AN/1872/2023

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

- 6.1 Satzungen
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.2.1 Abwassergebührensatzung 2024
2662/2023
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

- 7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten

genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gemäß § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW

7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024
3223/2023

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 KomHVO

7.2.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Houdainer Str. 72, 72a, 51143 Köln-Zündorf
1635/2023

7.3 Überplanmäßiger Aufwand für Leistungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, TP 0606 im Jahr 2023
3387/2023

8 Überplanmäßige Aufwendungen

8.1 Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan des Gesundheitsamtes in der Produktgruppe 0701 – Gesundheitsdienste für das Haushaltsjahr 2023
2752/2023

8.2 Genehmigung überplanmäßiger Haushaltsmittel im Teilplan des Wohnungsamtes in der Produktgruppe 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Haushaltsjahr 2023
2717/2023

8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan des Amtes für Verkehrsmanagement in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze für das Haushaltsjahr 2022
2340/2023

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Neubau für die Grundschule Antwerpener Straße 19-29, 50672 Köln-Neustadt/-Nord - Baubeschluss
0981/2023

10.2 Konzept "Kuratorium für ein Denkmal zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse"
1060/2023

- 10.3 Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes Xantener Straße/Johannes-Giesberts-Park in Köln-Nippes
1215/2023

- 10.4 Beschleunigungspaket weiterführende Schulen - Generalsanierung und Neubau der Schulgebäude der Gesamtschule Holweide, Burgwiesenstraße 125, der Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium Kantstraße 3 und der Heinrich-Böll-Gesamtschule Merianstraße 11-15 durch General- oder Totalunternehmen - Planungs- und Baubeschluss
(Beschlussfassung nur zur Kaiserin-Theophanu-Schule)
1196/2023

- 10.5 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss zur Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Reichenspergerplatz inkl. Brandschutzsanierung, Bahnsteiganhebung und erforderlicher technischer Aufrüstung
1337/2023

- 10.6 Bedarfsfeststellung für drei Schulbaumaßnahmen zur kurzfristigen Schaffung von Schulplätzen an Grund- und Förderschulen (Förderschule inklusive Primarstufe/Grundschule Kolkrabenweg in Köln-Vogelsang, Fortuinweg (für Grundschule Gutnickstr.) in Köln-Roggendorf und Bolligstr. (für KGS und GGS An den Kaulen) in Köln-Worringen
1978/2023

- 10.7 Bedarfsfeststellung zur Neubeschaffung von Einsatzbekleidung für die Technische Hilfeleistung und Vegetationsbrandbekämpfung für die Feuerwehr Köln sowie Abschluss eines vierjährigen Rahmenvertrages
2001/2023

- 10.8 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft - Verfahren zur Weiterentwicklung
2214/2023

- 10.9 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke -
hier: Schienenersatzkonzept für den Zeitraum der Stadtbahnspernung in 2024 (Bauphase IIb)
2350/2023

- 10.10 Förderung von Familiengrundschulzentren durch das Ministerium für Schule und Bildung
2467/2023

- 10.11 Zuschuss Förderverein Römische Stadtmauer Köln e. V. und Freigabe Maßnahmen für die Sanierung und Erhaltung von Denkmälern inklusive geerbte Denkmäler
2566/2023

- 10.12 Mitgliedschaft der Stadt Köln im Internationalen Verband für öffentliches Verkehrswesen (UITP)
2594/2023

- 10.13 Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung, hier Erlass eines Monatsbetrags zum Ausgleich energiekrisenbedingter Kostensteigerungen
2832/2023
- 10.14 Deutschlandticket Schule für Schülerinnen und Schüler an Weiterführenden Schulen der Stadt Köln
2860/2023
- Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1873/2023
- Änderungsantrag der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT
AN/1899/2023
- 10.15 Modernes Köln GmbH; Liquidation
2806/2023
zurückgestellt
- 10.16 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Wirtschaftsplan 2024
2664/2023
- 10.17 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung
hier: Wirtschaftsplan 2024
3148/2023
- 10.18 Sachstand Cash Pool und Einbindung des Treuhandkontos des Treuhandvermögens der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Deutzer Hafen in den Cash Pool
3017/2023
- 10.19 Durchführung des 2020 pandemiebedingt ausgefallenen NRW-Tages in 2024 und der damit verbundenen Veranstaltung des Sommerkonzertes der Landesregierung 2024 in Köln
3135/2023
- Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)
AN/1878/2023
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1889/2023
- 10.20 Sanierung des Funkturms Colonia
2303/2023
- Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU
AN/1902/2023
- 10.21 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines

Neubaus oder des Umbaus und ggfls. der Erweiterung eines Bestandsgebäudes für ein 4/6 zügiges Gymnasium (Sek I 4-zügig, Sek II 6-zügig) mit vier Sportübungseinheiten in Köln-Neustadt-Nord
1382/2023

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 694333/02, Arbeitstitel: "Hochpunkt Siegburger Straße" in Köln Deutz
1872/2023

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 59569/05 - Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
2096/2023

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs-/ Durchführungs-/ Fluchtlinienplänen

14 Erlass von Veränderungssperren

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 289. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2195/2023

17 Gremienbesetzungen

17.1 Benennungen von (stellvertretenden) Mitgliedern für die Kommunale Gesundheitskonferenz Köln durch den Rat der Stadt Köln
2671/2023

17.2 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte hier: Ernennung von Mitgliedern des Beirates Porz Mitte
2778/2023

17.3 Wechsel eines stellvertretenden beratenden JHA-Mitglieds, hier: Kölner Spielwerkstatt e.V.
2863/2023

17.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gremienbesetzung Stadtentwicklungsausschuss"

AN/1849/2023

- 17.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Gremienbesetzung"
AN/1887/2023
- 17.6 Antrag der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "Umbenennung von RM Syndicus als sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme und Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für RM Feuser als fraktionsloses Ratsmitglied gemäß § 58 Absatz 1"
AN/1890/2023
- 17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Wirtschaftsausschuss – Benennung einer neuen sachkundigen Einwohnerin"
AN/1896/2023
- 17.8 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Umbesetzung Gremien / Sachkundige Einwohner"
AN/1898/2023

18 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen

- 18.1 Gesamtschulgebäude Lindenthal/Ehrenfeld Wasseramselweg - Erweiterung der Photovoltaikanlage
2512/2023/1

19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 **Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 21 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 22 **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 23 **Grundstücksangelegenheiten**
- 23.1 Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages, Willy-Millowitsch-Platz in Köln Altstadt/Nord
1869/2023
- 23.2 Verkauf des Einfamilienreihenhausgrundstücks Odenthaler Str.
2151/2023
- 23.3 Grundstückstausch Köln-Meschenich, Kerkrader Str., Brühl-Vochem, In der Hell, Hürth-Kendenich/Fischenich, Im Feldrain

2307/2023

23.4 Ankauf Kolmarer Str. in Köln-Merkenich in Köln-Merkenich
2548/2023

24 Allgemeine Vorlagen

24.1 Abschluss eines Vergleichs betreffend Bildungslandschaft Altstadt/Nord (BAN)
2058/2023

24.2 Bedarfsfeststellung für eine Softwarelösung „digitalisiertes Recruiting“
2584/2023

24.3 Kölner Verkehrs-Betriebe AG
1548/2023

24.4 RheinEnergie AG
3133/2023

24.5 RheinEnergie AG
3136/2023

24.6 Umgliederung einer Unternehmensbeteiligung
2800/2023

24.7 GEW Köln AG
3127/2023

25 Wahlen

26 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 **Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt, Die FRAKTION, der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT und von RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Aktuelle Stunde zur Schließung der Druckerei des Verlages M. DuMont Schauberg"
AN/1888/2023**

Die Angelegenheit wird nach § 5 Absatz 10 b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen **zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung überwiesen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

Anmerkung:

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert spricht zu diesem Tagesordnungspunkt.

2 **Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

- 2.1 **Nachtrag zur Schenkung aus der Sammlung von Kasper König an das Museum Ludwig
3105/2023**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung der weiteren Werke aus der Werkauswahl von Kasper König an das Museum Ludwig an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

3 **Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

- 3.1 **Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1.1 **Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP und Volt betreffend "Gaskugelbehälter Maarweg langfristig erhalten"
AN/1829/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln bekräftigt den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 02. Februar 2023 (Beschlussvorlage [3635/2022](#)) und der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 30. Januar 2023 zum Erhalt des Gaskugelbehälters am Maarweg.

Der Rat der Stadt Köln fordert den Eigentümer auf, den Gaskugelbehälter am Maarweg langfristig zu erhalten und in die Neugestaltung des Max-Becker-Areals zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**3.1.2 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Klima-Bonus-App – Klimafreundliches Verhalten verstärken und ausbauen"
AN/1827/2023**

**Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt
AN/1894/2023**

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt

Beschluss:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung zur Teilnahme an der Klima-Taler-App (<https://klima-taler.com>), die schon in vielen Kommunen erfolgreich genutzt wird und klimafreundliches Verhalten stärkt und belohnt. Die App wird in die Kommunikationsstrategie/ Dachmarke und das Monitoring zum Klimaschutz eingebettet.

Im Prozess der Implementierung sollen in Köln möglicherweise bereits bestehende Bonusprogramme eingebunden werden. Außerdem werden die städtischen Einrichtungen, Angebote der städtischen Beteiligungsunternehmen und der Privatwirtschaft mit einbezogen, um den Eintausch der Klima-Taler-App möglichst attraktiv zu gestalten. Bei der Rekrutierung der privatwirtschaftlichen Akteure ist auf das know how der KölnBusiness zurückzugreifen. Um einen möglichen Willkommensbonus in Anspruch nehmen zu können, soll eine Teilnahme möglichst noch in 2023 vereinbart werden.

Zur Finanzierung stehen die Mittel aus Teilplan 0104 "IT- und Kommunikationsdienste", Teilplanzeile 13 zur Verfügung. Die Verwaltung prüft, wie zudem Fördermittel von EU, Bund und Land eingeworben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen AfD und Die FRAKTION sowie den Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und von RM Zimmermann (GUT Köln) bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

II. Die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion hat sich somit **erledigt**.

**3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Mängel auf der Zoobrücke schleunigst beheben"
AN/1819/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Verwaltung und insbesondere das Dezernat für Mobilität auf, dafür Sorgen zu tragen,

- dass die sogenannten "Brückenschäden" auf der Zoobrücke schnellstmöglich behoben werden
- die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 50 km/h exakt auf diejenigen Abschnitte beschränkt wird, bei denen parallel ein Rad- und Fußgängerweg verläuft
- dem Verkehrsausschuss in der nächsten Sitzung ein belastbarer Zeitplan zur Freigabe für Tempo 80 km/h vorgelegt wird.

Der Rat der Stadt Köln missbilligt das bisherige Management der Verwaltung in Zusammenhang mit der wichtigsten Ost-West-Verbindung der Stadt und fordert das Dezernat für Mobilität auf, Sorge dafür zu tragen, damit sich ein derartiges Organisationsversagen nicht wiederholt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

3.1.4 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Dä malade Melode, oder es lebe die Kultur" AN/1817/2023

Mündlicher Antrag der Fraktion Die Linke. auf Verweisung in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Grün sowie den Ausschuss für Kunst und Kultur

I. Abstimmungsergebnis über die Verweisung in den Ausschuss Klima, Umwelt und Grün sowie den Ausschuss für Kunst und Kultur

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke, AfD und Die FRAKTION sowie den Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und von RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

II. Abstimmungsergebnis über die Verweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Volt **abgelehnt**.

III. Abstimmungsergebnis über die Verweisung in den Ausschuss für Kunst und Kultur:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke., AfD und Die FRAKTION sowie den Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und von RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

IV. Punktweise Abstimmung auf Antrag der Fraktion Die Linke.

1. Abstimmung über die Punkte 1 und 2a des Antrages

Beschluss:

1. Die Stadt Köln als Trägerin aller zweckgebundenen Friedhofsflächen im Stadtgebiet bekennt sich zum „Immaterielles Erbe Friedhofskultur“ und beantragt umgehend eine Aufnahme in das Register der Charta Friedhofskultur. Damit hat sie das Recht, das Logo der Charta auf allen Friedhöfen zu veröffentlichen (<https://kulturerbe-friedhof.de/immaterielles-erbe/charta-friedhofskultur.html>)

2. Der Rat beschließt, neben der bestehenden Verwaltung und Entwicklung der Friedhofsflächen, das kulturelle Leben der Friedhöfe auszubauen:
 - a. Die Friedhofsverwaltung konzentriert ihre Tätigkeiten ausschl. auf die Pflege der Friedhofsflächen und Aufbauten sowie die Planung und Begleitung von Bestattungen, wird aber beauftragt, zur Sicherstellung der Dienstleistungen und optimalen Flächennutzung rechtzeitig zur Beratung des Haushalts 2025 eine realistische Planung des Personalbedarfs, der technischen Infrastruktur und der Kosten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION sowie der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT **abgelehnt**.

2. Abstimmung über die Punkte 2b und 3 des Antrages

Beschluss:

2.
 - b. Das Dezernats Kunst & Kultur wird mit der Betreuung des „Kulturellen Lebens Kölner Friedhöfe“ betraut (Denkmalpflege, Weiterbildung, Events) und baut einen entsprechenden Fachbereich neu auf. Hierzu wird ein Masterplan „Kulturelle Vielfalt Kölner Friedhöfe – dem Stigma entgegenwirken“ erstellt, und das Konzept einschl. einer Kostenschätzung rechtzeitig zur Beratung des Haushalts 2025 vorgelegt.
3. Der Rat beschließt die Wiedereröffnung der „Großen Trauerhalle“ auf dem Friedhof Melaten bis zu Beginn der Sommerpause 2024. Entsprechende Mittel werden zu gleichen Teilen aus den Etats der Denkmalpflege/Gebäudewirtschaft und des Kulturhaushalts bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt und AfD bei Stimmenthaltung von RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Antrag auf Verweisung und hilfsweiser Antrag auf punktweise Abstimmung von RM Kockerbeck.

**3.1.5 Antrag von RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Stadt Köln kündigt X-(Twitter)-Konten"
AN/1828/2023**

**Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)
AN/1877/2023**

Abstimmung über den Antrag mit der Ergänzung aus dem Änderungsantrag von RM Zimmermann

Beschluss:

Der Rat fordert die Verwaltung auf, umgehend alle X-(Twitter)-Konten der Stadt Köln zu kündigen. Auch der gesamte Stadtwerke Köln Konzern wird gebeten seine x-Accounts zu kündigen.

Als Ausnahme bleibt ein X-Konto der Stadt Köln erhalten, dieses soll ausschließlich für Notfall-Meldungen (zum Beispiel Evakuierungen und Unwetter) dienen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

3.1.6 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betreffend "Verlängerung der Möglichkeit für erweiterte Außengastronomieflächen" AN/1732/2023

Beschluss:

1. Die Genehmigung zur Nutzung der Außenflächen inklusive der widmungsfremden Außengastronomieflächen im Straßenland und im öffentlichen Raum wird, wie im Beschluss zum Antrag „Strategien für die Außengastronomie“ ([AN/0153/2022](#)), für die Gastronomie vorläufig bis Ende 2024 verlängert
2. Das am 3.2.2022 beauftragte Konzept zur dauerhaften Nutzung der zusätzlichen Außenfläche soll im 1. Quartal 2024 dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

3.1.7 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Sofortprogramm: Jetzt bezahlbaren Wohnraum schaffen - Sozialpolitische Katastrophe abwenden!" AN/1832/2023

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1891/2023**

Beschluss:

Die Angelegenheit wird in den Unterausschuss Wohnen **verwiesen**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Antrag auf Verweisung von RM Martin.

3.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Stadtweite Einbürgerungsfeiern" AN/1690/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, Volt und

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur Stellungnahme in den Integrationsrat und zur Entscheidung in den Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Verwaltung / Internationales **verwiesen**.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Anmerkung:

Antrag auf Verweisung von den Fraktionen SPD und Die Linke.

Herr Bezirksbürgermeister Hupke spricht zu diesem Tagesordnungspunkt.

3.1.9 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Solidarität mit Israel und Tel Aviv-Yafo"
AN/1822/2023

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln ist tief erschüttert und besorgt über die Angriffe von radikal-islamischen Terroristen auf den Staat Israel. Wir verurteilen diese Angriffe. Dabei wurde die Kölner Partnerstadt Tel Aviv-Yafo mit Raketen angegriffen. Wir stehen solidarisch an der Seite von Tel Aviv-Yafo und seiner Bewohner. Diese haben das Recht in Frieden und Freiheit zu leben.
2. Der Rat der Stadt Köln bekennt sich vorbehaltlos zum Existenzrecht Israels und dessen Recht auf Selbstverteidigung.
3. Der Rat der Stadt Köln wendet sich gegen jede Form des Antisemitismus. Dabei stellt der Rat fest, dass ein Großteil des Antisemitismus in Deutschland und Köln aus dem Ausland durch die Politik der offenen Grenzen importiert ist. Er ist die Folge einer verfehlten Zuwanderungspolitik.
4. Wir verurteilen antisemitische und gegen den Staat Israel und sein Existenzrecht gerichtete Demonstrationen und Veranstaltungen in Köln.
5. Der Rat der Stadt Köln lehnt jegliche Zusammenarbeit mit Organisation, Stiftungen, Nichtregierungsorganisationen ab, die Beziehungen zu Terrororganisationen wie z.B. der Hamas und/oder Staaten pflegen, die den Staat Israel bekämpfen und sein Existenzrecht in Frage stellen. Diese Ablehnung umfasst auch Staaten und Organisationen, die den Kampf gegen Israel durch Dritte führen lassen. Alle Projekte der Stadt Köln im Rahmen ihrer sogenannten kommunalen Außenpolitik sind darauf zu prüfen.
6. Der Rat der Stadt Köln verurteilt Boykottaufrufe gegen den Staat Israel. Das gilt im Besonderen für die sogenannte BDS-Bewegung („Boycott, Divestment and Sanctions“-Bewegung). Diese Brandmarkung von Israelis und Juden im Allgemeinen verurteilen wir. Unternehmen und Produkte aus dem Staat Israel sind in Köln herzlich Willkommen.
7. Der Rat der Stadt Köln stellt sich gegen eine weitere Zuwanderung aus dem arabisch-islamischen Kulturraum nach Deutschland und Köln. Die

Oberbürgermeisterin ist aufgefordert, sich bei der Bundesregierung und Landesregierung dafür einzusetzen. Das gilt auch für eine rigide, konsequente und effiziente Abschiebepolitik für ausländische Israelhasser und Antisemiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

**3.1.10 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Neugestaltung Sicherheitskonzept 11.11.2023 - Stadt absperren (außer Hahnwald)!"
AN/1818/2023**

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für den 11.11.2023 beauftragt, das eine Absperrung des gesamten Stadtgebiets (außer Hahnwald) vorsieht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die FRAKTION **abgelehnt**.

**3.1.11 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Keine weiteren Flüchtlingscontainer am Fühlinger See"
AN/1824/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass der Dezernent für Soziales, Gesundheit und Wohnen einen anderen Standort für die Errichtung einer sogenannten Flüchtlingsunterkunft suchen soll, als der Standort Parkplatz 5 am Fühlinger See.

Darüber hinaus fordert der Rat die Verwaltung auf, sich bei der Landesregierung für die Rückführung nicht Anerkannter und Ausreisepflichtiger stark zu machen, damit weitere Heime entbehrlich werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

**3.1.12 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Neutralität der Oberbürgermeisterin Reker"
AN/1825/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt fest, dass Frau OB Henriette Reker sowohl bei Twitter als auch in Ansprachen außerhalb des Rates die gebotene Neutralität als Oberbürgermeisterin der Stadt Köln vermissen lässt.

Der Rat rügt die fehlende Neutralität und fordert die Oberbürgermeisterin auf sicherzustellen, dass diese jederzeit sowohl online als auch offline gewahrt bleibt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

**3.1.13 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Deutzer Kirmes in bewährter 50-jähriger Tradition fortführen!"
AN/1893/2023**

Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur Entscheidung in den Hauptausschuss (nicht öffentlicher Teil) **verwiesen**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Antrag auf Verweisung von RM Joisten.

Herr Bezirksbürgermeister Hupke spricht zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Antrag wird im im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erneut aufgerufen.

Sitzungsunterbrechung von 21:13 bis 21:26 Uhr.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Was ist aus dem Maßnahmenpaket und dem Arbeitskreis „Domumgebung“ von 2007 geworden?"
AN/1376/2023**

**Antwort der Verwaltung vom 07.09.2023
2908/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.2 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Untersagt die Stadt Bauherren in Köln Fernwärmeanschlüsse durch die Rhein-Energie AG?"
AN/1549/2023**

**Antwort der Verwaltung vom 07.09.2023
2842/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.3 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kontrolle Schlagbaumsweg"
AN/1565/2023**

**Antwort der Verwaltung vom 07.09.2023
2886/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Anmerkung:

Die Beantwortung der Nachfragen von RM Busch wird im Ratsinformationssystem als Anlage zur Antwort der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

**4.4 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Teilnahme an Fraktionssitzung gem. der Grundsatzverfügung zur Regelung der Teilnahme von Verwaltungsangehörigen an den Sitzungen der Fraktionen"
AN/1568/2023**

**Antwort der Verwaltung vom 07.09.2023
2907/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Anmerkung:

Die auf Hinweis von RM Busch zugesagte Prüfung der Antwort ist erfolgt.

**4.5 Anfrage von RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Klimafolgenderstellung in Beschlussvorlagen"
AN/1563/2023**

**Antwort der Verwaltung vom 26.10.2023
2883/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Anmerkung:

Die Beantwortung der Nachfrage von RM Zimmermann wird im Ratsinformationssystem als Anlage zur Antwort der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

**4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Wirtschaftsfaktor Großmarkt"
AN/1863/2023**

**Antwort der Verwaltung vom 26.10.2023
3428/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Anmerkung:

Die Beantwortung der Nachfragen von RM Busch wird im Ratsinformationssystem als Anlage zur Antwort der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

**4.7 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kontakte der Oberbürgermeisterin zu Kölner Bundestags- Landtagsabgeordneten"
AN/1864/2023**

**Antwort der Verwaltung vom 26.10.2023
3425/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Die Angelegenheit wird auf Wunsch von RM Cremer in der nächsten Sitzung erneut behandelt.

**4.8 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Aberkennung von Ehrenbürgerwürde DuMont"
AN/1867/2023**

**Antwort der Verwaltung vom 25.10.2023
3399/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.9 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Parkgebühren Carsharinganbieter "Miles""
AN/1868/2023**

Die Antwort der Verwaltung erfolgt zur nächsten Sitzung.

**4.10 Anfrage der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "Lastenradförderung 2023"
AN/1872/2023**

Die Antwort der Verwaltung erfolgt zur nächsten Sitzung.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 Abwassergebührensatzung 2024 2662/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- nimmt die Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2024 (Anlage 1) zur Kenntnis.
- stimmt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben –Abwassergebührensatzung – in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung (Anlage 2) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gemäß § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW

7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024 3223/2023

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 KomHVO

7.2.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau

**auf dem städtischen Grundstück Houdainer Str. 72, 72a, 51143 Köln-Zündorf
1635/2023**

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.3 Überplanmäßiger Aufwand für Leistungen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, TP 0606 im Jahr 2023
3387/2023**

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

**8.1 Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan des Gesundheitsamtes in der Produktgruppe 0701 – Gesundheitsdienste für das Haushaltsjahr 2023
2752/2023**

Beschluss:

Der Rat nimmt den Mehrbedarf in Höhe von 1.123.086,62 € im Haushaltsjahr 2023 im Teilergebnisplan des Gesundheitsamtes, in der Produktgruppe 0701 – Gesundheitsdienste, in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen zur Kenntnis und beschließt zur Deckung die anderweitige Mittelverwendung von ursprünglich in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen veranschlagten Mittel in Höhe von 206.893,49 €. Die Mittel waren ursprünglich für den Drogenkonsumraum Chorweiler eingeplant, welcher entgegen der Planung erst zum 01.09.2023 in den Betrieb gegangen ist.

Zur Deckung der weiteren 916.193,13 € beschließt der Rat überplanmäßige Aufwendungen gem. § 83 GO NRW im Teilergebnisplan des Gesundheitsamtes in der Produktgruppe 0701 – Gesundheitsdienste im Haushaltsjahr 2023.

Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen in gleicher im Teilergebnisplan des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren in der Produktgruppe 0502, kommunale Leistungen nach SGB II, Teilplanzeile 16, - sonstige ordentliche Aufwendungen ebenfalls im Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.2 Genehmigung überplanmäßiger Haushaltsmittel im Teilplan des Wohnungsamtes in der Produktgruppe 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Haushaltsjahr 2023
2717/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige zahlungswirksame Mehraufwendungen gemäß § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2023 für den Teilplan des Amtes für Wohnungswesen,

Produktgruppe 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 380.000 € für Maßnahmen zur Umsetzung des Gewaltschutzkonzeptes.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilplan des Gesundheitsamtes, Produktgruppe 0701 - Gesundheitsdienste, in der Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 71.727 € und in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen in Höhe von 308.273 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.3 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan des Amtes für Verkehrsmanagement in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze für das Haushaltsjahr 2022
2340/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 83 GO NRW überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan des Amtes für Verkehrsmanagement in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze in Höhe von 2.674.600 € im Haushaltsjahr 2022. Dabei entfällt auf die Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein Anteil in Höhe von 740.900 €, auf die Teilplanzeile 14, bilanzielle Abschreibungen ein Anteil von 1.639.400 €, auf die Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen ein Anteil von 285.600 €, sowie auf die Teilplanzeile 20, Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ein Anteil von 8.700 €.

Die Deckung erfolgt im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 2.674.600 € durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan des Amtes für Straßen und Radwegbau in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze. Dabei entfällt auf die Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, ein Teilbetrag von 2.200.000 € und auf die Teilplanzeile 14, bilanzielle Abschreibungen, ein Teilbetrag von 474.600 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

**10.1 Neubau für die Grundschule Antwerpener Straße 19-29, 50672 Köln-Neustadt/-Nord - Baubeschluss
0981/2023**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den Neubau des Schulgebäudes der Gemeinschaftsgrundschule Antwerpener Straße 19-29, 50672 Köln-Neustadt/-Nord sowie der Außenanlagen im Planungsgebiet des projektierten Neubaus.

Die Kosten für die Baumaßnahme betragen nach der aktuellen Kostenberechnung inklusive GU-Zuschlag rund 49,3 Mio. Euro brutto. Zudem genehmigt der Rat einen projektspezifischen Risikozuschlag in Höhe von 10,7 Mio. Euro. Dies entspricht 25 % bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten zuzüglich eines pauschalen Zuschlags von 10 % für nicht absehbare Ereignisse. Die Gesamtbaukosten betragen demnach rund 66 Mio. Euro brutto.

Die Maßnahme soll über ein Generalunternehmen abgewickelt werden.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises.

2. Der Rat beschließt die Einrichtung des Neubaus inklusive einer Einfachturnhalle für die Gemeinschaftsgrundschule Antwerpener Straße 19-29, 50672 Köln-Neustadt/-Nord mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1,24 Mio. Euro brutto (investiver Anteil: rund 373.000 Euro, konsumtiver Anteil: rund 870.000 Euro).

Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 870.000 Euro brutto werden im Haushaltsjahr 2027 im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finanziert. Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 373.000 Euro brutto erfolgt im Haushaltsjahr 2027 im Teilfinanzplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4010-0301-1-2764 – GGS Antwerpener Str. 19-29 – Neubau.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

10.2 Konzept "Kuratorium für ein Denkmal zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse" 1060/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt das beigefügte Konzept „Kuratorium für ein Denkmal zu den Anschlägen des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse“.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt.**

10.3 Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes Xantener Straße/Johannes-Giesberts-Park in Köln-Nippes 1215/2023

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes Xantener Straße/ Johannes-Giesberts-Park in Köln-Nippes mit Gesamtkosten in Höhe von 1.175.000 €.

2. Der Rat beschließt die Mittelfreigabe und die investive außerplanmäßige Auszahlungsermächtigung für die Neugestaltung und Erweiterung des Spielplatzes Xantener Straße/ Johannes-Giesberts-Park in Köln-Nippes in Höhe von 1.175.000 € im Teilfinanzplan des Amtes für Kinder, Jugend und Familie in der Produktgruppe 0604- Kinder- und Jugendarbeit in der Teilplanzeile 8- Auszahlungen für Baumaßnahmen auf der Finanzstelle 5100-0604-0-4103 Spielplatz Xantener Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.4 Beschleunigungspaket weiterführende Schulen - Generalsanierung und Neubau der Schulgebäude der Gesamtschule Holweide, Burgwiesenstraße 125, der Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium Kantstraße 3 und der Heinrich-Böll-Gesamtschule Merianstraße 11-15 durch General- oder Totalunternehmen - Planungs- und Baubeschluss (Beschlussfassung nur zur Kaiserin-Theophanu-Schule) 1196/2023

Beschluss zur Kaiserin-Theophanu-Schule in der Fassung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 28.08.2023 ohne Beschlusspunkt 2 (Anlage 6):

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens mit dem Ziel, die Generalsanierung beziehungsweise den Neubau der Gebäude der

- Gesamtschule Holweide Burgwiesenstraße 125, 51067 Köln,
- Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium Kantstraße 3, 51103 Köln und
- Heinrich-Böll-Gesamtschule Merianstraße 11-15, 50765 Köln

durch Totalunternehmen planen und errichten beziehungsweise durch Generalunternehmen errichten zu lassen.

Der prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahmen liegt bei rund 691 Mio. Euro brutto.

Der Rat genehmigt zudem einen Risikozuschlag von 10 % auf den Kostenorientierungswert.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung aus dem städtischen Haushalt erfolgt nach der Inbetriebnahme der Objekte über Mietzahlungen an die Gebäudewirtschaft nach Maßgabe des für die jeweilige Schulform dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises.

1. *Die Wirtschaftlichkeitsberechnung zum Vergleich Abriss/Neubau versus Sanierung wird ergänzt um eine ökologische Betrachtung (z.B. graue Energie). Bevor es zu größeren Abrissarbeiten kommt, werden die Ergebnisse der Vergleiche dem Werksausschuss Gebäudewirtschaft vorgelegt.*
3. *Es darf bei keiner der zuvor genannten Maßnahmen zu zeitlichen Verzögerungen kommen.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. sowie der Gruppe KLIMA

Anmerkung:

Die Beschlussfassung bezieht sich ausschließlich auf die Kaiserin-Theophanu-Schule. Zu den Gymnasien Holweide und Kantstraße hatte der Rat in seiner Sitzung am 07.09.2023 unter TOP 10.20 beschlossen.

10.5 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss zur Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Reichenspergerplatz inkl. Brandschutzsanierung, Bahnsteiganhebung und erforderlicher technischer Aufrüstung 1337/2023

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Aufzugsnachrüstung für die Stadtbahnhaltestelle Reichenspergerplatz inklusive Bahnsteiganhebung, Brandschutzsanierung sowie erforderlicher technischer Ausrüstung und stellt den Bedarf für die zu vergebenden externen Ingenieuraufträge fest. Die Verwaltung wird die notwendigen Genehmigungen beantragen und die Planung bis zur Ausschreibung vorbereiten. Zur Herstellung der Barrierefreiheit werden zwei Aufzüge und voraussichtlich zwei Zugangstreppen nachgerüstet, welche die Bahnsteige mit der Straßenebene verbinden. Es erfolgt ebenso eine Bahnsteiganhebung sowie Nachrüstung von taktilen Leitelementen.

Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Köln die erstmalige Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen i. H. v. 26.180 € im Haushaltsjahr 2023 sowie die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 1.811.180 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2025, 2026 und 2027 (606.900 € in 2025, 589.050 € in 2026, 615.230 € in 2027) im Teilfinanzplan des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau in der Produktgruppe 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6903-1202-1-7118, Haltestelle Reichenspergerplatz - Einbau von Aufzügen -, im Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.6 Bedarfsfeststellung für drei Schulbaumaßnahmen zur kurzfristigen Schaffung von Schulplätzen an Grund- und Förderschulen (Förderschule inklusive Primarstufe/Grundschule Kolkrabenweg in Köln-Vogelsang, Fortuinweg (für Grundschule Gutnickstr.) in Köln-Roggendorf und Bolligstr. (für KGS und GGS An den Kaulen) in Köln-Worringen 1978/2023

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Errichtung modularer Einheiten für die drei in der Beschlussbegründung genannten Grund- und Förderschulen mit Primarstufe zum Schuljahr 2024/25 an und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vertragsverhandlungen für die Anmietung dieser Einheiten aufzunehmen sowie die notwendigen Ausschreibungen vorzunehmen. Die Anmietungsauern und Vertragslaufzeiten variieren dabei abhängig vom Bedarf am jeweiligen Schulstandort.

Die Finanzierung der Gesamtkosten für die Aufstellung von modularen Einheiten (inklusive möglicher Kaufoptionen) erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Bauseits zusätzlich umzusetzende Maßnahmen werden zusätzlich zu veranschlagen sein, sofern keine general- oder totalunternehmerische Ausführung mit den Vertragspartner*innen erzielt werden kann. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Inbetriebnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises für Grund- und Förderschulen. Aus dem städtischen Haushalt werden auch die entsprechenden Kosten für die Einrichtung sowie mögliche zusätzliche Personalkosten für Hausmeister*innen und Sekretär*innen finanziert.

Wegen der besonderen Bedeutung der Maßnahmen steht der tatsächliche Abschluss der Verträge einschließlich der Darlegung der Finanzierung des Gesamtvorhabens inklusive der Einrichtung unter dem Vorbehalt eines späteren, vertragserläuternden Folgebeschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.7 Bedarfsfeststellung zur Neubeschaffung von Einsatzbekleidung für die Technische Hilfeleistung und Vegetationsbrandbekämpfung für die Feuerwehr Köln sowie Abschluss eines vierjährigen Rahmenvertrages 2001/2023

Beschluss:

Der Rat erkennt den dargestellten Bedarf für die Neubeschaffung der Einsatzbekleidung für die Technische Hilfeleistung und Vegetationsbrandbekämpfung mit Gesamtkosten in Höhe von 3.589.040 € (brutto) an und stimmt dem Abschluss eines vierjährigen Rahmenliefervertrages zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.8 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft - Verfahren zur Weiterentwicklung 2214/2023

Beschluss:

Der Rat nimmt das Projekt der Verwaltungsreform zur Kenntnis, mit dem ein Verfahren zur Weiterentwicklung des „Konzeptes zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft“ transparent und beteiligungsorientiert, themenspezifisch und bedarfsgerecht in einem fortlaufenden Prozess eingeleitet werden soll.

Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigte Aufwandsermächtigung in Höhe von 100.000 € steht im Teilergebnisplan des Amtes für Integration und Vielfalt in der Produktgruppe 0504 Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in der Teilplanzeile 15-Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2023 im Haushaltsplan 2023/2024 zur Verfügung. Entgegen der ursprünglichen Planung sollen die Finanzmittel jedoch nicht als Zuschuss gewährt werden. Vor diesem Hintergrund ist eine Umveranschlagung von der Zeile 15 – Transferaufwendungen in die Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erforderlich, die hiermit beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.9 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke - hier: Schienenersatzkonzept für den Zeitraum der Stadtbahnspernung in 2024 (Bauphase IIb) 2350/2023

I. Abstimmung über die Vorlage in der Fassung der Bezirksvertretung Nippes vom 19.04.2023 (Anlage 4)

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) während der 7-monatigen Stadtbahnspernung auf der Mülheimer Brücke mit dem in der Begründung dargestellten Betriebskonzept der Stadtbahn und der Ersatzbuslinie 118 nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) zu betrauen.

Der zusätzlich entstehende Verlust der KVB aufgrund des veränderten Betriebs der Stadtbahnlinien und des Betriebs der Ersatzbuslinie 118 in Höhe von 2,19 Mio. Euro im Jahr 2024 wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führt. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird auf das Jahr 2025 prognostiziert.

Darüber hinaus beschließt der Rat:

- 1. Bereits zu Beginn der Sperrung der Mülheimer Brücke für den Schienen-Personen-Nahverkehr wird neben der Einrichtung der Ersatzbuslinie 118 nach Nippes und Riehl auch die Ersatzbuslinie über die Innere Kanalstraße nach Riehl/Innenstadt, Nippes/Innenstadt, Ehrenfeld und Braunsfeld eingerichtet.*
- 2. Die Haltestellen der Ersatzbuslinie müssen barrierefrei eingerichtet sein.*
- 3. Die Beschilderung der Ersatzbushaltestellen muss deutlich ab der zu ersetzenden Haltestelle ausgeschildert sein.*
- 4. Die Mobilitäts-Angebote müssen ausgeweitet werden (Anzahl der KVB-lsi-Fahrzeuge im Bedienegebiet Nippes/Riehl/Niehl, KVB-Leihräder im betroffenen Bereich).*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke., der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Vorlage in der Fassung des Verkehrsausschusses vom 19.09.2023 (Anlage 3)

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) während der 7-monatigen Stadtbahnspernung auf der Mülheimer Brücke mit dem in der Begründung dargestellten Betriebskonzept der Stadtbahn und der Ersatzbuslinie 118 nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) zu betrauen.

Der zusätzlich entstehende Verlust der KVB aufgrund des veränderten Betriebs der Stadtbahnlinien und des Betriebs der Ersatzbuslinie 118 in Höhe von 2,19 Mio. Euro im Jahr 2024 wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führt. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird auf das Jahr 2025 prognostiziert.

Die Verwaltung wird gebeten, die Anregungen der BV Mülheim

- *Die Haltestellen der Ersatzbuslinie müssen barrierefrei eingerichtet sein.*
- *Die Beschilderung der Ersatzbushaltestellen muss deutlich ab der zu ersetzenden Haltestelle ausgeschildert sein.*
- *Einrichtung einer eigenen Busspur im Bereich der Auffahrten zur Zoobrücke*
- *Ausweitung weiterer Mobilitäts-Angebote (Isi-Taxi, KVB-Leihräder) im betroffenen Bereich.*

aufzugreifen und zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Mündlicher Antrag vom RM Feuser, über die Vorlage in der Fassung der Bezirksvertretung Nippes abzustimmen.

10.10 Förderung von Familiengrundschulzentren durch das Ministerium für Schule und Bildung 2467/2023

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt nachträglich die fristgerechte Beantragung von Landesfördermitteln zum weiteren Ausbau von Familiengrundschulzentren in Köln zum Schuljahr 2023/24 im Rahmen der „Förderrichtlinie Familiengrundschulzentren 2023/24“ nach Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen, Erweiterung der Richtlinie am 19.05.2023¹. Der Antrag wird für insgesamt 4 neue Familiengrundschulzentren gestellt. Hierfür betragen die förderfähigen Gesamtkosten 204.800 Euro (s. Tabelle „Fördermittel Schuljahr 2023/24 inkl. Tarifierhöhung) für die Jahre 2023 und 2024, wobei der Landesanteil 163.840 Euro (80%) beträgt. Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von 40.960 Euro (20%) stehen im Haushaltsplan 2023/2024 im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0604, Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung.
2. stimmt daher vorbehaltlich der Gewährung der Landesmittel – der Umsetzung der Maßnahme für die Zeit vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 zu.

¹ Online abrufbar unter:

https://www.schulministerium.nrw/system/files/media/document/file/erweiterte_foerderrichtlinie_familiengrundschulzentren_2023_2024.pdf

3. beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen für den weiteren Ausbau von Familiengrundschulzentren in Köln zum Schuljahr 2023/2024 im Rahmen der „Richtlinie über die Förderung von Familiengrundschulzentren vom 01.01.2023 bis zum 31.07.2024“ - nach Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung – umzusetzen. Die hierfür erforderlichen Stellenbedarfe werden über den regulären Stellenplan eingebracht.
4. stimmt der Verwendung der Stellen Schulsozialarbeit gemäß der Förderrichtlinie und analog den schon bestehenden Familiengrundschulzentren – als FGZ-Leitung/Koordination zu (vgl. Session 3782/2022, Mitteilung Ausschuss für Schule und Weiterbildung und Jugendhilfeausschuss, „Rahmenkonzept Familiengrundschulzentren und Entwicklungsperspektiven“)
5. stimmt der Antragstellung in den Folgejahren unter Vorbehalt der auf Langfristigkeit angelegten Landesförderung zu. Die Umsetzung ab dem Schuljahr 2024/2025 erfolgt nach gesicherter Finanzierung und vorbehaltlich der Gewährung der entsprechenden Landesmittel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.11 Zuschuss Förderverein Römische Stadtmauer Köln e. V. und Freigabe Maßnahmen für die Sanierung und Erhaltung von Denkmälern inklusive geerbte Denkmäler 2566/2023

Beschluss:

1. Der Rat beschließt einen Zuschuss an den Förderverein Römische Stadtmauer Köln e.V. für die Sanierung der Römischen Stadtmauer in Höhe von 1.010.000 € im Teilergebnisplan des Römisch-Germanischen Museums in der Produktgruppe 1002 – Denkmalpflege in Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2023.
2. Der Rat beschließt überplanmäßige Mehraufwendungen in Höhe von 670.000 € zur Sanierung der Römischen Stadtmauer „Am Mühlenbach“ im Teilergebnisplan des Römisch-Germanischen Museums in der Produktgruppe 1002 – Denkmalpflege in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2023. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen im Teilergebnisplan des Museumsreferates in der Produktgruppe 0401 – Museumsreferat in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2023.
3. Der Rat beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 1.010.000 € im Teilergebnisplan des Römisch-Germanischen Museums in der Produktgruppe 1002 – Denkmalpflege in Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2023
4. Der Rat beschließt die Verwendung der Mittel, die im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022 aus der Kulturförderabgabe im Teilfinanzplan des Museumsreferats in der Produktgruppe 0401 – Museumsreferat in Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 4500-0401-0-0006 – Erhalt städtischer Baudenkmäler zugesetzt und in das Haushaltsjahr 2023 übertragen wurden, als weiteren Zuschuss an den Förderverein Römische Stadtmauer Köln e.V. für die Sanierung der Römischen Stadtmauer in Höhe von 1.000.000 €.
5. Der Rat beschließt die Umschichtung der investiven Mittel in den Teilfinanzplan

des Römisch-Germanischen Museums in der Produktgruppe 1002 – Denkmalpflege in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 4512-1002-0-0006 – Erhalt städtischer Baudenkmäler für die sachgerechte Auszahlung.

6. Der Rat beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 1.000.000 € im Teilfinanzplan des Römisch-Germanischen Museums in der Produktgruppe 1002 – Denkmalpflege in der Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 4512-1002-0-0006 – Erhalt städtischer Baudenkmäler.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.12 Mitgliedschaft der Stadt Köln im Internationalen Verband für öffentliches Verkehrswesen (UITP)
2594/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Stadt Köln zum 01.01.2024 dem Internationalen Verband für öffentliches Verkehrswesen (UITP) beitrifft. Die UITP ist der weltweite Verband für Träger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, AfD und Die FRAKTION **zugestimmt**.

**10.13 Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung, hier Erlass eines Monatsbeitrags zum Ausgleich energiekrisisbedingter Kostensteigerungen
2832/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Elternbeiträge zur Kindertagesbetreuung in Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Offenen Ganztagschulen für Dezember 2023 allen Eltern in den Einkommensstufen 2, 3 und 4 vollständig und in der Stufe 5 zur Hälfte erlassen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.14 Deutschlandticket Schule für Schülerinnen und Schüler an Weiterführenden Schulen der Stadt Köln
2860/2023**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1873/2023**

**Änderungsantrag der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT
AN/1899/2023**

I. Punktweise Abstimmung über den Änderungsantrag der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT (Abstimmung nur über die Beschlusspunkte 3 und 4. Über die Beschlusspunkte 1 und 2 kann mangels Deckungsvorschlag nicht abgestimmt werden.):

Beschluss:

Sowohl bei dem Text der Beschlussvorlage wie auch der Beschlussalternative werden folgende Punkte ergänzt:

1. Die Verwaltung erarbeitet einen Vorschlag, wie die komplexe Vertragsstruktur mit der KVB und dem VRS so verändert werden kann, dass mittelfristig das komplizierte Antragsverfahren auf das einfachere Modell anderer Kommunen umgestellt werden kann. Das Geld, was durch ein vereinfachteres Verfahren eingespart wird, kann dann in die Ermäßigung des Deutschlandtickets Schule an die Eltern zurückgegeben werden.
2. Die Verwaltung prüft, ob mit der Umstellung auf das Deutschlandticket Schule das Ein-Karten-Modell eingeführt werden kann (Schülerschein, Fahrschein und Bibliothekschein).

Abstimmungsergebnis zu Beschlusspunkt 3:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und RM Zimmermann (GUT Köln) bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis zu Beschlusspunkt 4:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT und RM Zimmermann (GUT Köln) bei Stimmenthaltung der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION **abgelehnt**.

II. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke (Für den Zeitraum 2023, da für den Zeitraum 2024 kein Deckungsvorschlag vorliegt):

Beschluss:

1. Bei der Beschlussalternative wird am Ende des ersten Satzes
(„Der Rat der Stadt Köln beschließt die Einführung des Deutschlandtickets Schule für alle Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen der Stadt Köln im Schuljahr 2023/2024 für den Zeitraum vom spätestens 01.02. – 31.07.2024“)
ergänzt:
... zum Preis des Schülertickets Köln von 25,30 Euro für 2023.
2. Nach dem Text der Beschlussalternative wird folgender Passus ergänzt:
Das Deutschlandticket Schule im Primarbereich (bisher: für nicht Freifahrberechtigte im Fakultativmodell) wird künftig zum gleichen Preis angeboten wie das Deutschlandticket Schule für den Sekundarbereich.
Ziel sollte sein, diese Preissenkung auf Euro 25,30 zum frühestmöglichen Zeitpunkt ab 1.12.2023 zu realisieren. Sollte mit dieser kurzfristigen Preisänderung ein unverhältnismäßig hoher Aufwand verbunden sein, sollte diese im Zeitraum

bis spätestens zum Schuljahresbeginn 2024/2025 erfolgen. Die Verwaltung wird in letzterem Fall den Ausschuss über die Hindernisse informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke. und Die FRAKTION, der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT sowie von RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

III. Abstimmung über die Vorlage

1. Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Beibehaltung des aktuellen Schülertickets im Subventionsmodell an weiterführenden Schulen.

Sofern das Land NRW die Finanzierung des Deutschlandtickets Schule verstetigt, legt die Verwaltung den politischen Gremien die Optionen nochmals zur Entscheidung vor.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP, Volt und Die FRAKTION, den Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT sowie von RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

2. Abstimmung über den Beschlussvorschlag in der Fassung der Alternative:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Einführung des Deutschlandtickets Schule für alle Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen der Stadt Köln im Schuljahr 2023/2024 für den Zeitraum vom spätestens 01.02. – 31.07.2024. Die Finanzierung der im Zusammenhang mit der Umstellung für die freifahrtberechtigten Schüler*innen der Sekundarstufe entstehenden überplanmäßigen Bedarfe erfolgt im Haushaltsjahr 2024 zum Teil aus Einsparungen für das Schülerticket im Primarbereich in Höhe von rund 180.335 € sowie in Höhe von 134.017 € aus Aufwandsermächtigungen der Produktgruppe 0603 – Kindertagesbetreuung, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die dort für Luftfiltergeräte zur Verfügung standen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke., FDP, Volt und Die FRAKTION, den Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT sowie von RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

10.15 Modernes Köln GmbH; Liquidation 2806/2023

Die Angelegenheit wurde **zurückgestellt**.

10.16 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB Köln): Wirtschaftsplan 2024 2664/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem als Anlage 1 beigefügten Wirtschaftsplan 2024 gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung mit folgender Einschränkung zu:

„Aktivitäten der StEB, die Mehraufwendungen im städtischen Haushalt zur Folge haben, sind zunächst einzelfallbezogen zwischen der Stadt Köln und den StEB abzustimmen, damit die Verwaltung zu eventuell erforderlichen über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen des städtischen Haushalts gesonderte Entscheidungen des Rates der Stadt Köln einholen kann.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.17 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung hier: Wirtschaftsplan 2024 3148/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Wirtschaftsplan der Familie-Ernst-Wendt-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2024

im Erfolgsplan

mit Erträgen von 169.800 Euro

sowie Aufwendungen von 51.500 Euro

und einem Jahresüberschuss von 118.300 Euro

fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.18 Sachstand Cash Pool und Einbindung des Treuhandkontos des Treuhandvermögens der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Deutzer Hafen in den Cash Pool 3017/2023

Beschluss:

1. Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zum Cash Pool zur Kenntnis und stimmt vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde der Einbindung des von der SWK verwalteten Treuhandvermögens der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Deutzer Hafen in den Cash Pool der Stadt Köln zu.
2. Der Rat ermächtigt die Verwaltung, das entsprechende Treuhandkonto an den Cash Pool anzubinden und dieses bis zu einem Negativsaldo in Höhe von 35 Millionen Euro in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.19 Durchführung des 2020 pandemiebedingt ausgefallenen NRW-Tages in 2024 und der damit verbundenen Veranstaltung des Sommerkonzertes der Landesregierung 2024 in Köln
3135/2023**

**Änderungsantrag von RM Zimmermann (GUT Köln)
AN/1878/2023**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1889/2023**

Mündlicher Änderungsantrag der Volt-Fraktion, „Köln“ im Antrag von RM Zimmermann durch „NRW“ zu ersetzen

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Innenstadt

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Beschluss:

Der Rat stimmt der Durchführung und dem vorgestellten Veranstaltungskonzept zur Nachholung des 2020 pandemiebedingt ausgefallenen Kölner NRW-Tages vom 16. bis zum 18.08.2024 und der damit verbundenen Veranstaltung des Sommerkonzertes der Landesregierung am 17.08.2024 in Köln zu, sofern das Land NRW die Gesamtkosten trägt.

Sollte das Land NRW die Kostenübernahme verweigern oder nur zu einer Teilkostenübernahme bereit sein, verzichtet die Stadt Köln auf die Durchführung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, AfD und Die FRAKTION **abgelehnt**.

II. Punktweise Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag von RM Zimmermann (*Beschlusspunkte 1-2, Beschlusspunkt 3 hat sich erledigt*)

Beschluss:

Nach Absatz 1 des Beschlusstextes der Vorlage 3135/2023 werden folgende Absätze eingefügt:

1. Die Organisation des NRW-Tages erfolgt nach den UN-Zielen für Nachhaltigkeit, zu denen sich der Rat bereits 2017 bekannt hat. Die Veranstaltung wird somit ein „Zero-Waste“-Konzept verfolgen und klimaneutral ausgerichtet. Sowohl das gastronomische Angebot als auch weitere Beschaffungen, die für den NRW-Tag benötigt werden, orientieren sich an den Kriterien des Fair-Trades und dem Gebot der CO₂- und Müllvermeidung. Bevorzugt sind Waren und Dienstleistungen aus dem regionalen Umfeld, beziehungsweise aus dem regionalen Umfeld NRWs zu beziehen.
2. Die Verwaltung wird gebeten sich bei den Verkehrsverbänden und dem Land

NRW für einen „fahrscheinlosen Tag“ innerhalb NRWs, und einer günstigen Anreise mit dem SPNV nach Köln einzusetzen.

Abstimmungsergebnisse:

1. Abstimmungsergebnis zu Beschlusspunkt 1:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, Volt und Die FRAKTION sowie den Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE und von RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

2. Abstimmungsergebnis zu Beschlusspunkt 2

(mit der Änderung „NRW“ statt „Köln“)

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, FDP, Volt und Die FRAKTION sowie den Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE und von RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

III. Abstimmung über die Vorlage in der so geänderten Fassung

Beschluss:

Der Rat stimmt der Durchführung und dem vorgestellten Veranstaltungskonzept zur Nachholung des 2020 pandemiebedingt ausgefallenen Kölner NRW-Tages vom 16. bis zum 18.08.2024 und der damit verbundenen Veranstaltung des Sommerkonzertes der Landesregierung am 17.08.2024 in Köln zu.

Er erkennt den Bedarf in Höhe von 1.720.000 € an und beschließt gleichzeitig überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 660.000 € im Teilergebnisplan des Amtes der Oberbürgermeisterin in der Produktgruppe 0101, Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten, in Teilplanzeile 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen, im Haushaltsjahr 2024. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren, in der Produktgruppe 0507, Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, ebenfalls im Haushaltsjahr 2024.

Die Organisation des NRW-Tages erfolgt nach den UN-Zielen für Nachhaltigkeit, zu denen sich der Rat bereits 2017 bekannt hat. Die Veranstaltung wird somit ein „Zero-Waste“-Konzept verfolgen und klimaneutral ausgerichtet. Sowohl das gastronomische Angebot als auch weitere Beschaffungen, die für den NRW-Tag benötigt werden, orientieren sich an den Kriterien des Fair-Trades und dem Gebot der CO₂- und Müllvermeidung. Bevorzugt sind Waren und Dienstleistungen aus dem regionalen Umfeld, beziehungsweise aus dem regionalen Umfeld NRWs zu beziehen.

Die Verwaltung wird gebeten sich bei den Verkehrsverbänden und dem Land NRW für einen „fahrscheinlosen Tag“ innerhalb NRWs, und einer günstigen Anreise mit dem SPNV nach Köln einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke. und AfD **zugestimmt**.

Anmerkung:

RM Zimmermann erklärt Ziffer 3 seines Änderungsantrags für erledigt. Den mündlichen Änderungsantrag von RM Froh macht sich RM Zimmermann zu eigen.

10.20 Sanierung des Funkturms Coloniaus 2303/2023

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU AN/1902/2023

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretungen 1 (Innenstadt) und 4 (Ehrenfeld)

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln nimmt das Vorhaben der Deutschen Funkturm GmbH, den Funkturm „Coloniaus“ wieder einer barrierefreien Nutzung zuzuführen und so öffentlich zugänglich zu machen, zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Köln begrüßt es, dass dafür Fördermöglichkeiten gesucht werden und stellt seinerseits eine finanzielle Beteiligung in Aussicht, wenn ein, mit allen Beteiligten abgestimmtes Konzept und eine tragbare Gesamtfinanzierung vorgelegt werden.
3. Der Rat der Stadt Köln unterstützt die Verwaltung dabei, eine Gesamtfinanzierung mit Land und Bund sicherzustellen und mit der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG) eine Regelung zur möglichen Überschreitung der Baukosten zu finden.
4. Der Rat der Stadt Köln bittet die Verwaltung über den Fortgang des Projektes zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP, den Stimmen der Gruppe KLIMA FREUNDE & GUT sowie von RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

II. Abstimmung über so geänderte Vorlage vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretungen 1 (Innenstadt) und 4 (Ehrenfeld)

Beschluss:

1. *Der Rat der Stadt Köln nimmt das Vorhaben der Deutschen Funkturm GmbH, den Funkturm „Coloniaus“ wieder einer barrierefreien Nutzung zuzuführen und so öffentlich zugänglich zu machen, zur Kenntnis.*
2. Der Rat der Stadt Köln begrüßt es, dass dafür Fördermöglichkeiten gesucht werden und stellt seinerseits eine finanzielle Beteiligung in Aussicht, wenn ein, mit allen Beteiligten abgestimmtes Konzept und eine tragbare Gesamtfinanzierung vorgelegt werden.
3. *Der Rat der Stadt Köln unterstützt die Verwaltung dabei, eine Gesamtfinanzierung mit Land und Bund sicherzustellen und mit der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG) eine Regelung zur möglichen Überschreitung der Baukosten zu finden.*
4. Der Rat der Stadt Köln bittet die Verwaltung über den Fortgang des Projektes zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke., Volt, AfD und Die FRAKTION **zugestimmt.**

10.21 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Neubaus oder des Umbaus und ggfls. der Erweiterung eines Bestandsgebäudes für ein 4/6 zügiges Gymnasium (Sek I 4-zügig, Sek II 6-zügig) mit vier Sportübungseinheiten in Köln-Neustadt-Nord 1382/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin.

Gesucht werden Flächen zur Unterbringung eines 4/6 zügigen Gymnasiums sowie einer Sporthalle mit vier Sportübungseinheiten im Stadtteil Neustadt Nord.

Angeboten werden kann ein Grundstück zur Planung oder Errichtung eines entsprechenden Gebäudes oder ein bestehendes Gebäude, das umgebaut oder erweitert werden kann.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche, die Planung und bauliche Errichtung oder die Anmietung eines bestehenden Gebäudes umfassen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt wurde im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung vorab angehört. Der Ausschuss Schule und Weiterbildung, der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft und der Finanzausschuss werden im Rahmen einer Mitteilung nachträglich informiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 694333/02, Arbeitstitel: "Hochpunkt Siegburger Straße" in Köln Deutz 1872/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 694333/02 für das Gebiet nordöstlich der Siegburger Straße, westlich

des Timur-Icelliler-Weg und der Bahngleise, und südlich von gewerblicher Bebauungen in Köln-Deutz —Arbeitstitel: "Hochpunkt Siegburger Straße" — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 6 - 9;

2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 694333/02, Arbeitstitel: "Hochpunkt Siegburger Straße" in Köln-Deutz mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 59569/05 - Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven 2096/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nummer 59569/05 für das Gebiet nördlich des Pletschbaches mit Ausnahme einer Teilfläche im südwestlichen Bereich des Plangebiets nördlich des Mörterwegs (Teilfläche des Flurstücks 181, Flur 43, Gemarkung Worringen), östlich der Berrischstraße, südlich und östlich des Ortsfriedhofes an der Baptiststraße, südlich der Baptiststraße und westlich der Bahnstrecke Köln-Neuss mit Ausnahme der Grundstücke Berrischstraße 177 sowie 147 bis 169a in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 6-13;
2. den Bebauungsplan Nummer 59569/05 Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 13 **Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini- enplänen**
- 14 **Erlass von Veränderungssperren**
- 15 **Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

16 **KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

- 16.1 **289. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2195/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 289. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

17 **Gremienbesetzungen**

- 17.1 **Benennungen von (stellvertretenden) Mitgliedern für die Kommunale Gesundheitskonferenz Köln durch den Rat der Stadt Köln 2671/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt

Eva Armbruster für die Freien Wohlfahrtsverbände

(bisher Andreas Pöttgen),

Christopher Bertges für die Selbsthilfe

(bisher Steven Adam) und

Jan Schirmer für die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

(bisher Dr. Jürgen Zastrow)

zu Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen

sowie

Laila Anders für das Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern

(bisher Monika Koenen)

zum stellvertretenden Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen.

Die Bestellungen der bisherigen (stellvertretenden) Mitglieder werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.2 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte hier: Ernennung von Mitgliedern des Beirates Porz Mitte 2778/2023

Beschluss in der Fassung des Stadtentwicklungsausschusses (Anlage 1)

1. Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat folgende neue Mitglieder des Beirates Porz Mitte zu ernennen:
 - A) Vertretung der FDP-Fraktion aus dem Stadtentwicklungsausschuss
Neues Beiratsmitglied
(Nachfolge von Elvira Bastian): Rechberger, Daniela

Neues stellvertretendes Beiratsmitglied
(Nachfolge von Tim Gottsleben): Ozminski, Martin
 - B) Vertretung der CDU-Fraktion aus dem Stadtentwicklungsausschuss

Neues stellvertretendes Beiratsmitglied
(Nachfolge von Henk van Benthem): Herrn Anton Neuberger
2. Der Rat ernennt die unter Beschluss 1 benannten Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Beirates Porz Mitte.
3. Die Bezirksvertretung Porz ernennt die folgenden Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Beirates Porz Mitte:
 - A) Institution: Bündnis Porz-Mitte

Neues stellvertretendes Beiratsmitglied: Bellmann, Wienke
 - B) Institution: Polizei Köln

Neues stellvertretendes Beiratsmitglied: Mehlem, Jürgen
 - C) Institution: Sozialraumkoordination
Porz-Mitte/Urbach

Neues Beiratsmitglied für die Dauer der Elternzeit von Frau Waldron : Jacobi Navarro, Nina

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.3 Wechsel eines stellvertretenden beratenden JHA-Mitglieds, hier: Kölner Spielewerkstatt e.V. 2863/2023

Beschluss:

Der Rat wählt als persönliche Stellvertretung von Christoph Horstkotte (Kölner Spielwerkstatt e.V.):

Silke Dunkel (Theaterpädagogisches Zentrum e.V.)

gemäß § 5 Abs.3 AG-KJHG NRW und § 4 Abs.3 lit i der Satzung des Jugendamtes als stellvertretend beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.4 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Gremienbesetzung Stadtentwicklungsausschuss"
AN/1849/2023****Beschluss:**

Der Rat wählt Herrn Dr. Michael Nauta als sachkundigen Einwohner nach § 58 Abs. IV GO NRW in den Stadtentwicklungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Gremienbesetzung"
AN/1887/2023****Beschluss:**

Herr Johannes Moss wird für Herrn Michael Gautsch als Mitglied des Digitalisierungsausschusses benannt.

Herr Sven Tritschler wird für Herrn Daniel Meis als Mitglied des Sportausschusses benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.6 Antrag der Ratsgruppe KLIMA FREUNDE & GUT betreffend "Umbenennung von RM Syndicus als sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme und Festlegung der Anzahl der Ausschüsse für RM Feuser als fraktionsloses Ratsmitglied gemäß § 58 Absatz 1"
AN/1890/2023****Beschluss:**

Der Rat bestellt folgende Ratsmitglieder zum beratenden Mitglied nach § 58 Abs. 1 Satz 11 Gemeindeordnung NRW in folgende Ausschüsse:

RM Karina Margareta Syndicus anstelle des Stadtentwicklungsausschusses in den Finanzausschuss

RM Inga Feuser in

den Stadtentwicklungsausschuss,
den Sportausschuss
den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
und den Hauptausschuss

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Wirtschaftsausschuss – Benennung einer neuen sachkundigen Einwohnerin"
AN/1896/2023**

Beschluss:

Für den Wirtschaftsausschuss benennt der Rat Frau Gabriele Pulvermüller als sachkundige Einwohnerin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.8 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Umbesetzung Gremien / Sachkundige Einwohner"
AN/1898/2023**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln benennt folgende Person als sachkundigen Einwohner § 58 Abs. 1 Satz 7 - 9 GO NRW in den jeweils benannten Ausschuss:

- für den Bauausschuss Herr David Fuchs anstelle von RM Michael Hock.
- für den Stadtentwicklungsausschuss Herr David Fuchs anstelle von Rolf Beierling-Hémonet

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

18 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen

**18.1 Gesamtschulgebäude Lindenthal/Ehrenfeld Wasseramselweg - Erweiterung der Photovoltaikanlage
2512/2023/1**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, in Abänderung der Beschlüsse zu den Vorlagen 0116/2021 und 2121/2022, für das Dach des Gesamtschulgebäudes Lindenthal/Ehrenfeld am Wasseramselweg durch den Grundstückseigentümer eine Photovoltaikanlage einer Größe von 350 kWp errichten zu lassen und diese von ihm zu erwerben. Die Gesamtkosten für diese größere Anlage betragen rund 748.000

Euro brutto und werden aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Annika Eurich
Stellvertretende Schriftführerin